

Yakuza

Selbsthass (Kapi 42 online/ größere Änderungen, Erklärungen im Prolog)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 5: Der Buchhalter (ohne adult)

Yakuza von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Yakuza

Untertitel: Selbsthass

Teil: 3/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey

Pairings: welches wohl XD

Warnung: sap, shonen-ai, lime, lemon^^°, aber auch dark & violence, AU

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns außer Kouhei, Miku und noch n paar kleinen und größeren Nebenrollen und der Idee der Story...

~~~~~

Legende:

Der adult-Teil war hier zwischen:

###

...

###

~~~~~

Ruhig betrat der junge, dunkelhaarige Mann das Zimmer. er sah sich um. geschmackvoll aber zweckmäßig. Er nickte. So würde er es auch machen. Nur war er sich noch nicht ganz klar, WAS das hier genau war. Er sah den jungen Rothaarigen an, verbeugte sich. "Junger Herr..."

Abschätzend betrachtete dieser den anderen Mann. Deutete auf den Stuhl vor seinem Schreibtisch. Fragte dann ruhig, ebenso zweckmäßig, wie die Einrichtung: "Wie ist ihr Name?"

"Niikura, Kaoru..." Antwortete dieser ruhig, während er sich setzte, seinem Gegenüber fest, aber nicht dominant in die Augen sah.

Die lehnte sich etwas zurück, während seine Iriden sich hart in die des Anderen bohrten. Fragte bestimmt: "Wie alt und welche Referenzen?"

"22 und nicht viel. Oberschule fertig und Ausbildung bei Akira-san. allerdings sagte man mir, dass DAS Referenz genug sei..." Er sah Die an, legte den Kopf fragend zur Seite.

Der grinste leicht und nickte: "Hai... ist es... immerhin ist er der Buchhalter meines Vaters." Sah den Älteren dann ernst an: "Bevor sie der Anstellung bei mir zustimmen, sollte ich vielleicht sagen, dass ich es gar nicht vertrage, wenn man versucht mich zu verarschen... oder gar Geld zu unterschlagen..." Er deutete auf das Regal, wo ein paar... Gliedmaße als Dekoration lagen: "Einer von den Fingern ist das letzte, was von meinem letzten Buchhalter noch da ist... sie verstehen?"

Leicht nickte der Schwarzhaarige, sah sich vollkommen unbeeindruckt die Sammlung an. "Natürlich. Wer so dumm ist, hat es nicht besser verdient." Antwortete er. Und das war seine Meinung. Man verdiente nicht schlecht, als Buchhalter im Andou- Clan. Es war ihm vollkommen unverständlich, warum man eine solche Anstellung aufs Spiel setzten sollte.

Ein grinsen huschte über Dies Gesicht und er nickte amüsiert: "Gut... dann... haben sie fragen?"

Kurz lächelte der etwas Ältere, sah sich um, machte eine umfassende Handbewegung. "Wo arbeite ich genau? Also, was ist das hier?"

"Wurde ihnen das nicht gesagt?", der Rotschopf lachte amüsiert auf: "Nun... ich möchte es so sagen: Wenn sie Entspannung brauchen können sie sich immer einen der Jungs hoch rufen..."

"Entspannung?", im Moment war Kaoru alles, aber nicht entspannt. Er hatte einiges gesehen, auf seinem Weg hierhin, konnte sich denken, was der junge Rotschopf führte, aber sicher war sicher. "Ich fürchte ich kann ihnen nicht ganz folgen..."

Die musste abermals lachen: "Nun... dies ist ein Bordell... wohlgemerkt ein Bordell speziell für homosexuelle kundschaft..." Er grinste: "Und die wenigen weiblichen Wesen hier sind höchstens für die Bedienung da... sie verstehen?"

Ruhig nickend lehnte sich der junge Mann zurück, seufzte. "Hab ich mir schon gedacht. In Ordnung, aber ihr Angebot zum Thema Entspannung... Das lehne ich dankend ab. Ich bin nicht schwul, sie verstehen..."

Dies Lachen wurde lauter und er grinste Kaoru breit an: "Das würde ich an ihrer Stelle nicht zu laut sagen... das hat mein Bruder auch getan... und jetzt darf ich ihm mindestens einmal alle zwei Tage einen meiner Jungs rüberschicken..." Er hob eine Augenbraue: "Eine Demonstration gefällig?"

"Nicht wirklich, nein...." Er seufzte, schlug die Beine über, sah Die ernst an.

Der betrachtete den Älteren nachdenklich. Grinste dann aber amüsiert: "Doch... ich denke sie könnten Entspannung sehr gut gebrauchen..." Griff nach dem Hörer und gab durch, dass die Dame Seiji in sein Büro schicken sollte.

Kopfschüttelnd betrachtete er seinen zukünftigen Chef, blieb aber neutral. Wenn er der Meinung war, bitte. Privat würde es wohl nicht sein Ding werden.

Mit einem leichten Grinsen sah der Rothaarige zu dem Dunkelhaarigen. Sah dann aber zur Tür, als er sah, wie diese geöffnet wurde. Sah den Jungen der dort stand mit einem Lächeln an: "Hallo, Sei-chan..."

Leicht verbeugte sich der nicht ganz so Kleine, trat mit neugierigem Blick an Kao vorbei, stellte sich neben Die, legte den Kopf leicht schief. "Die- sama?"

Neugierig verfolgte der Buchhalter den jungen Stricher. Gut sah er aus, keine Frage, aber...eben eindeutig ein Kerl.

Der Rothaarige lächelte leicht. Streckte die Hand nach dem Jüngeren aus. Zog ihn auf seinen Schoß. Nickte in Richtung seines Buchhalters. Fragte ruhig: "Was denkst du, wenn du dir diesen jungen Mann ansiehst, Sei-chan?"

Der Angesprochene musterte Kao genauer, grinste dann. "verspannt. Sehr verspannt..." er sah Die an, legte fragend den Kopf schief, grinste. "Soll ich?"

Der lachte, streichelte leicht über Seijis Seite und nickte: "Hai... wenn du so freundlich wärst..." Sah dann zu Kaoru, hob amüsiert eine Augenbraue, während er den Stricher losließ.

Ruhig war er der Unterhaltung der beiden Jüngeren gefolgt, vollkommen emotionslos, offensichtlich. Innerlich schüttelte er den Kopf. Was auch immer sich sein Boss davon versprach, er verstand es nicht.

Seiji unterdessen stand mit einem verführerischen Lächeln auf und trat zu dem verspannten jungen Mann, ließ sich zwischen dessen Beinen auf den Knien nieder. Streichelte leicht über den doch recht muskulösen Körper, die Oberschenkel entlang, bis er Kaoru durch die Hose hindurch streichelte.

Der sah ihm zunächst vollkommen emotionslos zu. Gut, eins musste er zugeben, der Kleine wusste, was er tat. er leckte sich über die Lippen, biss kurz auf die untere, als der Junge über seine empfindlichste Stelle strich, gab aber keinen Laut von sich, bewegte sich nicht.

Seiji lächelte leicht, bemerkte er doch trotz allem die Anspannung in dem ruhigen Körper und er ahnte, dass sich der Ältere nichts anmerken lassen wollte, auch wenn er spürte, wie sich ein Teil Kaorus begann zu regen...

###

...

###

Seiji schluckte zwar, aber nur unter der Gewissheit, dass die wichtigeren Personen, oder nah mit der Familie Andou zusammenarbeitenden Leute im Clan stets auf verschiedene Krankheiten, unter anderem auch diverse Geschlechtskrankheiten, wegen der Sicherheit der Clanbosse, geprüft wurde. Leckte den Rest somit auf. Sah Kaoru, den Kopf schief gelegt, neugierig an.

Die grinste breit. Hob eine Augenbraue: "Und? Gut?" Ließ bewusst offen an wen er die Frage richtete.

Schnaubend, dann leicht lachend strich Kao dem jungen Stricher über die Wange, nickte ihm freundlich zu. "Danke..." Sah Die dann an. "Ja, sehr. Danke der Nachfrage..."

Seiji verstaute Kaorus kleinen 'Freund' und erhob sich. Lächelte leicht: "Ich habe zu danken..." Drehte sich dann zu Die um. Ging zu diesem, beugte sich vor und flüsterte: "Ein heißer Geschmack..." Genoss dessen leichtes Lachen.

Und der Rotschopf sah grinsend, aufgrund von Seijis Kommentar zu Kaoru und nickte: "Gut..."

Ruhig lehnte jener sich zurück, überschlug die Beine, verschränkte die Finger ineinander, sah dem kleinen Stricher nach, als er auf Dies Wink hin das Büro verlies. "Talentierte Bürschchen. Wo kriegen sie die her?"

Der jüngere Yak grinste leicht, während er Kaorus Blick folgte. Zuckte die Schultern: "Naja... unterschiedlich: Die meisten kommen zu mir... andere, wie einer, den ich mir heute Abend ansehen werde, werden ... nun ja gekauft... und dann angelernt..."

"Uff..." Der Buchhalter seufzte, lehnte sich etwas vor, sah Die an. "Menschenhandel?" Er wiegte den Kopf, nickte dann. "Was passiert, wenn die nicht...funktionieren?" Er fragte aus reiner Neugierde nach. Er sollte die Bücher für den Laden führen, er wollte wissen, was vor sich ging. Und vor allem, was er in die echten Geschäftsbücher eintragen musste und was in die, die - bei eventuellen Kontrollen - der Polizei vorgelegt wurden.

Die lächelte leicht: "Deswegen seh ich mir die Jungs vorher an. Und wenn ich den Eindruck habe das klappt nicht platzt der Deal von vornherein... und wenn es halt gar nicht geht... dann wird der Junge dann eben an der Bar oder so eingesetzt..." Er sah den Älteren ernst an: "Wichtig ist, dass offiziell alle über 16 sind und das nur die über 18jährigen als... nun ja... gewerblicher arbeiten..."

"Offiziell, klar." Kaoru zog eine Augenbraue hoch. "Und inoffiziell? Lass mich raten: Wer reinpasst, arbeitet voll..." er grinste leicht. "Auch wenn ich mir vorstellen kann, dass sie eine halbwegs vernünftige Grenze haben. Wo liegt die?"

Die lachte: "Naja... und wers aushält..." Sah dann den Älteren fragend an: "Inwiefern Grenze? Von dem was sie machen müssen, oder wie?"

Der machte eine weit ausholende Geste. "Das auch. Aber um ehrlich zu sein bezweifele ich es, dass sie...nun ja, Kinder laufen lassen, oder sehe ich das falsch?" Dass er darüber maßlos enttäuscht wäre verbarg er.

Der Blick des Rothhaarigen wurde ernst: "Der Jüngste, Toki ist gerade 15... und er ist bereits ein Jahr hier... aber er muss nicht alles machen... wenn dann ist das höchstens oral bei ihm drin und meistens strippt er... für einzelne Kunden... oder ist an der Bar"

Der Schwarzhaarige nickte nachdenklich, sah aus dem Fenster. "Warum ist er hier?" Fragte er ruhig, merkte doch, dass Die es offensichtlich nicht so ganz lustig fand, dass so ein junges... naja, noch halbes Kind bei ihm arbeitete.

Der Yak seufzte leise auf. Biss sich auf die Lippe, meinte etwas schroffer: "Er ist halt hier..." Wusste er doch nur zu gut, das sein 'weiches' Herz, den Jungen verdreckt und am verwahrlosen auf der Straße gefunden und erst einmal einfach so mitgenommen zu haben, ihn seine Position kosten konnte.

Der Buchhalter nickte nur, lächelte. "Ok. Ganz wie sie wollen. " Allerdings konnte er sich vorstellen, was passiert war. Nicht genau was, aber er hatte eine wage Idee. Mitsuki-sama hatte ihm viel über das weiche Herz seines Sohnes erzählt...Und auch, wie froh er war, dass er so ein Herz besaß.

Die nickte ebenfalls ernst: "Hai... eben wie ich will..." Stand dann auf: "Gut... dann..." Er reichte Kaoru ein paar Bücher: "Hier sind die Aufzeichnungen des letzten Buchhalters. Arbeiten sie sie bitte auf und zeichnen sie auch die Unterschlagungen auf... ich will in drei tagen die Abschriften sehen." Wusste genau, dass die Zeit mehr als knapp bemessen war. War aber auch gespannt darauf, wie Kaoru darauf reagierte.

Der sah kurz auf die Bücher, sah sie durch, schüttelte kurz den Kopf. "Schlampig." War sein Kommentar. Er sah Die an. "Komplett? Weil die Dinger sind von vorne bis hinten nicht vollständig. Da brauch ich Einsicht in die Geschäftskonten und Akten. Und sagen sie mir bitte, dass das alles Digitalisiert ist, sonst schaff ich nur die Korrektur in der Zeit."

Die grinste leicht. Schnappte sich einen Zettel und einen Stift. Schrieb etwas auf und reichte ihn Kaoru: "Damit kommen sie an die Daten. Natürlich nur von dem Rechner

hier im Haus aus. Der übrigens an kein Netzwerk angeschlossen ist... nur ich habe noch das Passwort... ändern sie es nicht... ich weiß wie ich durchkomme..." Seufzte dann auf: "So... Rosi wird ihnen ihren Arbeitsplatz zeigen... ich muss mich fertig machen..."

Der Ältere lachte. "Ihre Vorsichtsmaßnahmen in allen Ehren, aber wenn sie mir nicht vertrauen, sollten sie mir diese Bücher nicht geben." Er Zettel, den er sich nicht angeguckt hatte. "Glauben sie mir, ich krieg sie da raus gekickt, wenn ich das will. geben sie mir den Job nur, wenn sie glauben, dass sie mir vertrauen können. Akira hat mir viel beigebracht. Auch, dass man seine Arbeitgeber nicht bescheißt. Ich liefere ihnen makellose Arbeit. ich habe nicht vor, sie zu betrügen. beides gebietet der Standart, nach dem ich ausgebildet wurde. Also: Soll ich für sie arbeiten, oder nicht?"

Die grinste breit: "Ihre Einstellung gefällt mir... und sie können sicher sein, dass wir gar nicht so weit wären, wenn für mich nicht die Möglichkeit bestände ihnen in diesem Punkt zu vertrauen." Er wurde ernst: "Aber verzeihen sie, wenn ich zwar will, dass sie für mich arbeiten, aber dennoch ab und an einen abstrich mir ansehen werde." Er grinste wieder etwas: "Ich denke sie verstehen mich..."

"Selbstverständlich." Der 22jährige nahm die Bücher, grinste. "Das gehört dazu. Aber soweit..." Er lachte. "Sie sollten mir soweit vertrauen, dass sie mir nicht drohen müssen. Denn was Computer angeht..." Er lachte. "Sagen wir es so: Sollten sie jemals die Liquidität eines Kunden prüfen müssen, sagen sie bescheid. Ich bin bis jetzt noch in jede Bank rein gekommen. Gehackt, versteht sich."

Der Rotschopf schüttelte den Kopf: "Das war keine Drohung... das war wirklich nur eine Warnung..." Nickte dann aber amüsiert: "In Ordnung... sollte ich nicht die Zeit haben dies selbst zu erledigen, werde ich ihnen Bescheid sagen..." Er grinste leicht. Streckte dem Älteren die Hand: "Und übrigens: Ich bin Die... 20... auf Gute Zusammenarbeit..."

Der Schwarzhaarige lachte, schüttelte die angebotene Hand. "Auch das noch. Jünger als ich." Er lachte leise, nickte. "Wenn du mal zeit hast....Es würde mich intressieren, wer schneller ist. Banktechnisch." Er grinste leicht. "Es gibt selten Leute, die so etwas können. Rein intressehalber..."

Die lächelte und nickte: "Hai... gut... aber dann bitte bei ein paar Clanchefs... das macht das ganze noch mal so interessant..." Er zwinkerte: "Oder versagen da deine Nerven?"

Lachend lies der Ältere die Finger knacken. "Du hast doch bestimmt von dem Zusammenbruch sämtlicher E- Geräte bei Takuya gehört, oder?" er grinste. "Das war ich. Im Auftrag natürlich, aber das ist lustig." Er lachte. "Sag mir wer und was, dann bin ich dabei..."

Dies Lächeln verbreiterte sich noch etwas und er nickte: "Ano... ich dachte so an den Shinomori-Clan... Was und wann können wir ja später überlegen."

"Uh..." Kaoru grinste, lachte dann aber. "So kann man Clan interne Streitigkeiten auch regeln, was?" Er nickte. "Geht klar, aber lass mir erst mal die zeit mit den Hübschen hier." er hob die Bücher hoch. "ich fürchte, das wird erst mal meine Aufmerksamkeit in

Anspruch nehmen." er lächelte. "Bis dann. Weis ja, wo ich hin muss. Bis dann..." er hob noch mal die Hand, verschwand dann aus dem Büro, mehr als nur gut gelaunt. Mit dem Chef würde es sich leben lassen.

Die zwinkerte: "Nur wenn der diplomatische Weg versagt..." Nickte leicht: "Hai... bis dann..." Stand dann ebenfalls auf und verschwand im angrenzenden Schlafzimmer um sich einen Anzug rauszusuchen, sich kurz zu duschen, dann anzuziehen und fertig zu machen, bevor er zu Shions Cafe fuhr.

Kommentar der Autoren:

Nun... ein mal etwas ‚längerer‘ Teil von Yakuza (nicht dran gewöhnen, klar) aber es passte so ganz gut... da das wieder adult ist, gibt es wieder zwei Versionen... wir hoffen es gefällt euch trotzdem^^.

In dem Part war ich Die & Seiji und wicked_game war: Kao und Seiji

Ya mata ne Phibby-chan & wicked_game